

## **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, BfE und FDP zum Haushaltsplan 2024 (inkl. Stellenplan) 1. Änderung**

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt den Entwurf des Haushaltsplans 2024 (inkl. Stellenplan)  
mit folgenden Änderungen:

**I. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur nächsten Stadtratssitzung am 19.03.2024 in Abstimmung mit dem Landratsamt des Wartburgkreises einen Variantenvergleich mit Gegenüberstellung des Zuschussbedarfes für die Unterhaltung/Bewirtschaftung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach bzw. bei einer Übertragung der Trägerschaft der Eisenacher Schulen an den Wartburgkreis unter Einbeziehung der Veränderung der Kreisumlageerhebung nach Übertragung der Trägerschaft dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen.**

Verwaltungshaushalt:

### **05200 Wahlen**

570000 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - neu **30.000 Euro** (-40.000 Euro)

*Begründung: 70.000 Euro Ausgabeansatz in diesem Sammeltitel sind angesichts der weiteren Ausgabepositionen vollkommen unverhältnismäßig.*

### **11900 KAG Verkehrsüberwachung WAK**

655000 Erstellung Gutachten – **20.000 Euro**

**(Ausbringung eines Sperrvermerks)**

*Begründung: Die Bildung der KAG wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde als unzulässig bewertet. Insofern ist die Erstellung eines Gutachtens hinfällig.*

### **46020 Jugendeinrichtungen in freier Trägerschaft**

718100 Personalkostenzuschuss JC „East End“ - neu **149.869,60 Euro** (+9.869,60 Euro)

718200 Personalkostenzuschuss JC Eisenach Nord - neu **220.541,60 Euro** (+14.541,60 Euro)

718300 Personalkostenzuschuss JC CVJM - neu **72788,80 Euro** (+4.788,80 Euro)

*Begründung: Die freien Träger der Jugendeinrichtungen erhalten anteilig den vorweg durch die Stadt Eisenach einbehaltenen Förderbetrag in Höhe von 29.200 Euro des Wartburgkreises, der für den Planungsraum Eisenach zur Förderung der regionalisierten Jugendarbeit zur Verfügung gestellt wird. Mit diesem Betrag sollten die Kosten für die Koordinierung der Jugendarbeit bei der Stadt Eisenach finanziert werden. Die Förderung des Wartburgkreises sollte ungeschmälert an die freien Träger ausgeschüttet werden, da insgesamt bereits eine Kürzung des Mittelansatzes durch den Wartburgkreis im Vergleich zu den Mittelansätzen in vorangegangenen Jahren vorgenommen wurde. Die Koordinierungskosten sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren (Einsparungen in gleicher Höhe an anderer Stelle des Verwaltungshaushaltes).*

## **91130 Zuführung zwischen VWH und VMH**

860000 Zuführung an den VMH –

*"Die Anpassung der Zuführung zum Vermögenshaushalt und die Herstellung des endgültigen Haushaltsausgleiches 2024 über die allgemeine Rücklage (Zuführung oder Entnahme) entsprechend der beschlossenen Änderungen der Fraktionen sowie der Verwaltung."*

*Begründung: Die höhere Zuführung an den VMH ergibt sich aus den Mehreinnahmen und Minderausgaben abzüglich der erhöhten Ausgabenansätze.*

## **Vermögenshaushalt**

### **56000 Sportstättenbetrieb insgesamt**

361050 Zuwendung Wartburgkreis Sportförderrichtlinie Maßnahme Sportplatz

„Freundschaft“ **(neu) 37.500 Euro**

940060 Rekonstruktion Sportplatz und Einbau einer Beregnungsanlage Sportplatz

„Freundschaft“ im Sportpark Katzenaue (inkl. Beleuchtung und Herrichtung der Zuwegung) **(neu) – 150.000 Euro**

*Begründung: Die Sportstättenverwaltung hatte die Maßnahme ursprünglich zur Förderung beim Wartburgkreis (Sportförderrichtlinie) eingereicht. Entsprechende Fördermittel wurden durch die Kreisverwaltung reserviert (25 Prozent der Gesamtkosten). Die Stadtverwaltung zog den Antrag allerdings wieder zurück, sodass aktuell keine einzige Investitionsmaßnahme in der Stadt Eisenach durch die Sportförderrichtlinie finanziert wird. Auf Nachfrage wurde im Sportbeirat des Wartburgkreises (Nachfrage des KSB Eisenach) zugesichert, dass die Mittel nach wie vor bereitgestellt werden können (Vorratsbeschluss). Dementsprechend sollte die Investitionsmaßnahme eingeplant und durch die dem Vermögenshaushalt zusätzlich zugeführten Mittel (+112.500) finanziell abgesichert werden (Eigenanteil 112.500 Euro).*

Für die Fraktionen:

gez. Jonny Kraft  
SPD-Fraktion

gez. Heike Apel-Spengler  
Fraktion BfE

gez. Gisela Rexrodt  
Fraktion FDP